

Ausgabe

2024  
2

inklusive Veranstaltungskalender  
für die Ev. Kirche Wriezen



# UNTERWEGS

Gemeindebrief  
der Evangelischen Kirchengemeinde Wriezen / Oderland

# INNE- HALTEN

Fürchtet euch nicht!  
Siehe, ich verkündige euch  
große Freude, die allem Volk  
widerfahren wird;  
denn euch ist heute  
der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr.

Lukas 2,10.11



Da rufen die Engel den Hirten auf dem Feld zu: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

In den Verunsicherungen unserer Zeit klingt ein neues Wort: Sei unbesorgt, denn Gott sucht uns auf. Er schenkt uns neue Zuversicht, einen neuen Blick auf das Leben. Wir dürfen hoffen auf eine neue Kultur mitmenschlichen Umgangs, auf einen Aufbruch zu mehr Solidarität und zur Liebe untereinander. Wir dürfen hoffen auf den großen Frieden in dieser Welt, den Er bringen wird. Und diesen Frieden wünsche ich uns allen in der kommenden Zeit.

Pfarrer Christian Moritz

Liebe Leser!

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. In Gesprächen höre ich: Schon wieder ist ein Jahr rum. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon wieder Weihnachten.

Das stimmt, gebe ich zu. Schon wieder Weihnachten. Schon wieder Gedanken, was alles vorzubereiten ist. Schon wieder darüber nachdenken, wer zu beschenken ist und wem ich einen Weihnachtsgruß schreiben soll. Schon wieder?

Ja, schon wieder dürfen wir die wichtigste Botschaft dieser Welt hören, die uns der Evangelist Lukas übermittelt.

### Neue Internetseite

Mit dem Ablauf des Monats November wird die bisherige Internetseite der Kirchengemeinde Geschichte sein. An ihre Stelle tritt eine gemeinsame Seite der Kirchengemeinden Oberbarnim-Nicolai, Altglietzen-Oderberg und Wriezen/Oderland. Mit diesem Schritt wollen wir in der Region näher zusammenrücken und uns mit unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen mehr wahrnehmen, aber auch kooperieren. Nicht mehr alles wird an allen Orten stattfinden können, da unsere Gemeinden kleiner werden. So laden wir uns nun gegenseitig ein, zu Gottesdiensten, Gemeindegemeinschaften und Chören. Darüber kann man sich auf der neuen Seite informieren. Die neue Seite kann unter [www.evangelisch-noah.de](http://www.evangelisch-noah.de) ab dem 25.11. aufgerufen werden

# INHALTS- VERZEICHNIS

#### Seite 4

Mache dich auf

#### Seite 5

Ausblicke

#### Seite 6

Albert Schweitzer wird 150

#### Seite 9

Friedenslicht ...

#### Seite 10

Unser Veranstaltungskalender

Jahreslosung 2025

Prüft alles  
UND  
BEHALTET  
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5, 21



Foto: Neetz / epd

Bild: © pikabay.com

Mache dich  
auf, werde licht;  
denn dein Licht  
kommt, und die  
Herrlichkeit des  
HERRN geht auf  
über dir!

Jesaja 60,1

## MACHE DICH AUF

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen

zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

DETLEF SCHNEIDER



## EXERZITIEN IM ADVENT

In den Wochen des Advent laden wir wieder zu Exerzitien im Alltag ein. Exerzitie bedeutet Übung. Was für viele Dinge im Leben gilt, dass sie geübt werden sollte, das gilt auch für unser Glaubensleben. Wir brauchen Übung, um Gott mehr in unserem Leben hören zu können. Darum wollen wir uns in den Wochen vor Weihnachten an drei Abenden mit kleinen Übungen diesem Hören widmen. Der erste Abend findet am Mittwoch, dem 4.12. um 19 Uhr

in der Ev. Marienkirche Wriezen statt. Wer kommen möchte, kann sich entweder bei Pfarrer Moritz, Tel. 34922 oder im Internet anmelden.

## AUSBLICKE

Musik, Meditation ....



## CHORPROJEKT

Singen macht Freude und gute Laune. Das gilt besonders, wenn man mit anderen zusammen singt. Darum laden wir alle, die Lust und Freude am Singen und ein wenig musikalische Vorkenntnisse haben, ein, im Chor Weihnachtsstücke für die Christvesper am 24.12. zu proben. Wenn Sie also

gern einmal an einem besonderen Ort wie der Marienkirche Wriezen singen möchten, komme zur Chorprobe am Montag, 2. Dezember um 18 Uhr in den Gemeinderaum der Marienkirche Wriezen.

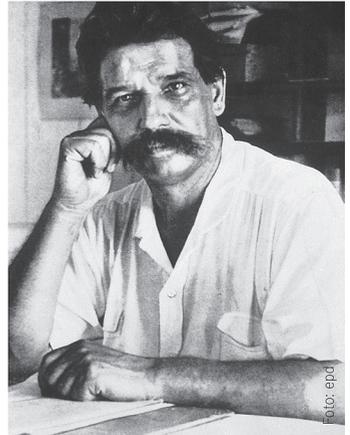
# LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

ZUM 150. GEBURTSTAG  
VON ALBERT SCHWEITZER

Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunft-



mäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern,entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken von „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall.

Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



## Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



## Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# WARTEN IM ADVENT

Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagtheit. Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

*Tina Willms*





## FRIEDENS LICHT

Auf der Suche nach Frieden - das ist das Thema der diesjährigen Friedenslicht-Aktion. Aktueller geht es wohl kaum. Diesem Wunsch und der Suche nach Frieden wollen wir im Gottesdienst am Heiligabend Raum geben und das Friedenslicht aus Bethlehem wieder bei uns leuchten lassen. Wer eine Kerze mit Windschutz mitbringt, kann das Licht danach mit nach Hause nehmen.



## STERN SINGEN

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder mit Sternsängern Gottes Segen in die Häuser bringen. Wir möchten am **Samstag, 11.1.2025** von 10 bis 12 Uhr zu denen kommen, die uns einladen. Neben der Austeilung des Segens erbiten wir Spenden für Kinder, die in dieser Welt Not leiden. Wenn Sie besucht werden möchten, melden Sie sich bitte im Kirchbüro an.



## GEBETS WOCHE

Das Jahr mit Gebet beginnen, das ist gute Tradition nicht nur in Wriezen, sondern an vielen Orten in Deutschland. Gott lädt ein und der Eintritt ist frei. Jeder kann kommen und ist willkommen. Mo, 13.1.-Di, 14.1. in der Ev. Kirche Wriezen, sowie Mi, 15.1.-Do, 16.1. in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wriezen, Mauerstr. 22. Beginn ist jeweils 19 Uhr.



Veranstaltungskalender  
Marienkirche

Gottesdienste  
und Geistliche Angebote

# UNSERE GOTTESDIENSTE

	<b>Kirche Wriezen</b>	<b>Kirche Mädewitz</b>	<b>Kirche Altwriezen</b>
<b>Dezember</b>			
<b>01.12.</b>	<b>16.00 Uhr Ökumenische Adventsagape in der Ev. Kirche Wriezen</b>		
<b>08.12.</b>	<b>12.00 Uhr Punkt 12 in der LKG Mauerstr. 22</b>		
<b>15.12.</b>	<b>10.00 Uhr</b>		
<b>22.12.</b>	<b>10 Uhr Krippenspiel in der Ev. Kirche Wriezen</b>		
<b>24.12.</b>	<b>17.30 Uhr Christvesper</b>	<b>14.30 Uhr Christvesper in der Kirche Altmädewitz</b>	
	<b>22.00 Uhr Christnacht in der Nikolaikirche Bad Freienwalde</b>		
<b>25.12.</b>	<b>10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst</b>		
<b>29.12.</b>	<b>10.00 Uhr</b>		
<b>31.12.</b>	<b>16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst</b>		
<b>05.01.</b>	<b>10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst</b>		
<b>12.1.</b>	<b>10.00 Uhr Sternsinger-Gottesdienst</b>		



Mache dich auf,  
werde licht; denn  
dein **Licht** kommt, und  
die **Herrlichkeit** des  
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Norbert Neetz / epd

## ICH STEH AN DEINER KRIPPE HIER ...

Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe zwischen Hirten und Weisen. Mit meiner Sehnsucht nach Frieden und meinem Wunsch nach Hoffnung für die Welt. Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe, darf das Kind betrachten, ihm mein Leben hinhalten, mich hüllen in sein Geheimnis und spüren: in seiner Nähe werde ich still.

*Amen* TINA WILLMS



Herzliche Einladung

# Ökumenische Adventsagape

So, 1. Dezember 2024

16.00 Uhr

in der Marienkirche Wriezen

Musik: Kirchenchor Wriezen

Der **Kirchenchor** probt jeden Montag um 18 Uhr in der Ev. Kirche Wriezen.  
 Weitere Informationen bei Kirchenmusikerin Christiane Moritz, Tel. 71 840.

### Selbsthilfegruppe des Suchtgefährdetendienstes

Wir wollen Menschen, die in Abhängigkeit geraten sind sowie ihren Angehörigen helfen, die Probleme Schritt für Schritt zu bewältigen. Auch ehemalige Abhängige nutzen die Gruppe zum Austausch.  
 Jeden Freitag trifft sich die Gruppe um 19 Uhr in der Ev. Kirche Wriezen.  
 Betroffene können dort zunächst in Gesprächen Rat und Hilfe finden. Bei Bedarf werden auch kompetente Berater sowie Therapeuten vermittelt.

Die **Konfirmanden** treffen sich einmal im Monat samstags von 10 - 12.30 Uhr im Gemeinderaum der Ev. Kirche Wriezen.  
 Weitere Auskünfte bei Pf. Moritz, Tel. 34922.

**Alles** ist erlaubt, aber alles dient **dem Guten**. Alles ist erlaubt, aber ich soll **Macht** über mich.

Monatsspruch M

Foto: Hillbrecht

Die **Bibelstunde** findet mittwochs um 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Mauerstr. 22 statt.

Der **Gebetskreis** trifft sich jeden Dienstag um 18 Uhr im Gemeinderaum der Ev. Kirche Wriezen. Weitere Auskünfte bei Pf. Moritz, Tel. 34922.

### **Kirche für Kinder**

Die Pfadfinder (7-12 Jahre) treffen sich mittwochs alle 14 Tage im Turmzimmer der Ev. Kirche Wriezen. Wer Lust hat auf Abenteuer in der Natur, Fahrten, Bauen und Basteln, ist herzlich eingeladen. Genaue Termine sowie weitere Informationen bei Pf. Moritz, Tel. 033456 34922 erfragen.

### **Seniorenkreis**

Unser Kreis trifft sich in der Regel einmal im Monat donnerstags um 14 Uhr im Gemeinderaum der Marienkirche Wriezen, Markt. Im Anschluss an unser thematisches Gespräch trinken wir miteinander Kaffee.

Wir treffen uns die nächsten Male:      Do, 23. Januar 2025  
Do, 20. Februar 2025

mir  
er nicht  
**zum**  
alles ist mir  
er nichts  
**t haben**



1. KORINTH 6,12

AI 2024



Herzliche Einladung zum

# **Krippenspiel der Ev. Johanniter-Schulen**

So, 22. Dezember 2024

10.00 Uhr

in der Ev. Marienkirche Wriezen



# Veranstungskalender Marienkirche



# Konzerte



**Konzert**  
des  
Brandenburgischen Konzertorchesters  
**Samstag,**  
**30. November 2024**  
**16.00 Uhr**  
in der Ev. Marienkirche Wriezen



**Konzert**  
des Handwerker-Männerchores  
**Sonntag,**  
**8. Dezember 2024**  
**16.00 Uhr**  
in der Ev. Marienkirche Wriezen



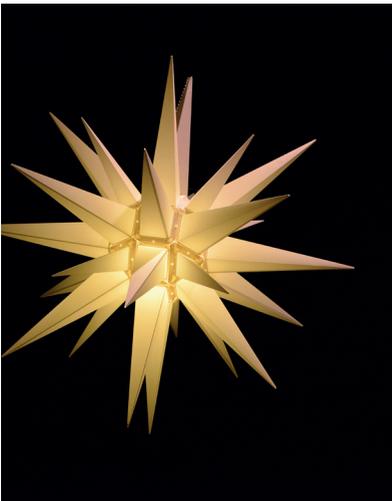
# Konzert

des Akkordeonorchesters  
Musikschule Fröhlich

**Sonntag,  
15. Dezember 2024**

**17.00 Uhr**

in der Ev. Marienkirche Wriezen



# Adventskonzert

der

Ev. Johanniter-Schulen Wriezen

**Donnerstag,  
19. Dezember 2024**

**18.00 Uhr**

in der Ev. Marienkirche Wriezen

## Impressum

Herausgeber des Briefes ist der Gemeindekirchenrat Wriezen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Bilder: wenn nicht anders angegeben, [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de), pixabay

Pfarrer Christian Moritz  
Fröbelstr. 1      Tel. 34 922  
Email: pfarramt@kirche-wriezen.de  
Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung

Kirchenmusikerin Christiane Moritz  
Fröbelstr. 1      Tel. 71 840  
Email: kirchenmusik@kirche-wriezen.de

CVJM - Haus Wriezen  
Hospitalstr. 38  
Tel. 72 704

Landeskirchliche Gemeinschaft  
Mauerstr. 22  
Willi Bartel, Tel. 2359

Evangelisches Johanniter-Gymnasium  
Freienwalder Str. 1      Tel. 15090  
www.ev-johanniterymnasium-wriezen.de

GKR - Vorsitzende Margot Müller  
Tel. 0162 - 6335795

Sekretärin Michaela Rusche  
Email: rusche@kirche-wriezen.de

Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung  
Gisela Farchmin  
Email: farchmin@kirche-wriezen.de

Gemeindehelferin Edeltraud Tech  
über das Gemeindebüro zu erreichen

Gemeindebüro  
Fröbelstr. 1      Tel. 2080

Öffnungszeiten:  
Di,  
Do und Fr      9 - 12 Uhr

Friedhofsverwalter Bernd Böttcher  
Tel. 0151-10628335

Bankverbindung:  
IBAN: DE26 5206 0410 5503 9006 90  
bei Evangelische Bank Kiel

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2025.  
Redaktionsschluss ist der 31.1.2025.